



## GEMEINDEGRUSS

August bis Oktober 2019

Synodalverbands-  
Gottesdienst

Seite 3

Erntedankgottesdienst

Seite 4

Geburtstagsfeier

Seite 16

Meine Kinder lieben es, Papier zu falten. Hin und wieder, wenn sie irgendwo ein Blatt Papier finden, egal ob es schon bemalt ist oder achtlos auf dem Küchentisch liegt, können sie nicht anders: Falten, knicken, auseinanderfalten, wieder falten, zusammenlegen, Ecken umknicken, wieder falten. Manchmal noch einen Piloten oder Passagiere darauf malen: Und



Bild: pixabay

los. Kleine Kunstwerke entstehen so und ihre Hand wird wenig später zur Startbahn für die selbstgebastelten Flieger, die mutig den Raum oder den Garten durchfliegen. Das Falten hat das Papier geformt und stabil gemacht, es kann mit tollen Loopings Kunststücke in der Luft vollbringen. Wäre es nur ein Blatt Papier, könnte es nur zu Boden segeln, würde vielleicht vom Wind durch die Gegend geblasen; das wäre aber auch schon alles. Falten sind dagegen bei uns nicht gern gesehen. Nicht in der Tischdecke der schönen Kaffeetafel. Nicht in den amtlichen Dokumenten. Nicht im Gesicht, das einen morgens aus dem Spiegel anschaut.

Alles sollte makellos und wie neu sein. So als würde das Leben keine Spuren hinterlassen. Die Tischdecke, aus deren Rotweinflecken und Knittern noch die letzte Feier lacht. Die Papiere, die schon durch viele Hände gegangen sind. Die

faltige Stirn, in die sich Freud und Leid verewigt haben. Ein neues Blatt Papier kann nichts erzählen. Würde die Zeit wie Wind darüber fegen, es bliebe nichts hängen. Der Alltag jedoch faltet mit allem, was er bietet: Liebe, Streit, Erfolg, Krankheit, Enttäuschung, Feste. Manche Falte wollen wir ausbügeln, weil es ein Makel ist und wir uns schämen. Die abgebrochene Ausbildung. Die falsche Entscheidung. Die bösen Worte. Einige Falten wollen wir verstärken, denn sie sind uns wichtig. Eine enge Freundschaft. Die erfolgreiche Arbeit. Das, was uns stark macht. Das Leben faltet. Wir bleiben nicht einfältig. Wir werden vielfältig. Würde die Zeit wie Wind darüber fegen, sie bliebe hängen. Wir werden nicht hin- und hergeworfen, sondern hochgehoben und getragen.

Paulus schreibt im Korintherbrief: Jetzt sehen wir alles nur wie in einem Spiegel und wie in Rätseln; dann aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Wenn ich jetzt etwas erkenne, erkenne ich immer nur einen Teil des Ganzen; dann aber werde ich alles so kennen, wie Gott mich jetzt schon kennt. (1. Kor. 13,12)

Wir schauen zurück. Wir schauen nach vorne. Ja, Gott mutet uns mit den Wegen, die wir wählen und die uns wählen, etwas zu. Das braucht manchmal Entschlossenheit, kostet mehr Kraft als wir haben, überfordert uns. Unser Leben wird kein neues unbeschriebenes Blatt bleiben. Falten, Spuren, Wunden, Veränderungen – es gehört alles dazu.

Gefaltet. Entfaltet. Vielfältig. Wie ein Papierflieger bereit für die Reise. Also lernen wir miteinander, die Knicke in unseren Lebensläufen zu schützen und die Falten zu lieben. Sie erzählen unsere je eigenen Geschichten!



Ihre Annelen Tandara

## Einschulungsgottesdienst

Der Einschulungsgottesdienst für Schülerinnen und Schüler der Marienschule Meppen findet am 17. August um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria zum Frieden statt. Alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen. Wir gratulieren allen Schulanfängern und Schulanfängerinnen herzlich und wünschen einen guten Schulstart.

Fotos: pixabay



## Synodalverbandsgottesdienst am 8. September in Freren

Auch in diesem Jahr lädt der Synodalverband Emsland/Osnabrück herzlich zum gemeinsamen Synodalverbandsgottesdienst am Sonntag, den 8. September, um 11:30 Uhr in die evangelische Kirche zu Freren (Lünsfelder Str. 9; 49832 Freren) ein. Der Chor unserer



Gemeinde wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Predigen wird Pfarrer Friedbert Schrader. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss. An diesem Sonntag findet in unserer Kirchengemeinde kein Gottesdienst statt. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Alle, die mit nach Freren möchten, mögen sich bei Pastorin Tandara oder bei Mitgliedern des Kirchenrates zwecks Organisation der Fahrgemeinschaften melden.

### Begrüßungstag im Kanu-Camp in Lingen

**A**uch in diesem Jahr sind wieder alle neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen des Synodalverbands Emsland/Osnabrück zum Begrüßungstag ins Kanu-Camp Lingen eingeladen. Spiele im Kanu und an Land, bei denen Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Ideenreichtum gefragt sind, stehen genauso auf dem Programm wie ein kleines Theaterstück, gemeinsames Essen und viel Spaß. Durchgeführt wird das Ganze am 7. September von 10 bis

17 Uhr von der Jugendarbeit des Synodalverbands unter der Leitung von Jugendreferentin Angelika Suiver.



### Erntedankgottesdienst

**Z**ucchini und Äpfel, Getreide und Kürbisse, Sonnenblumen und Trauben – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in die Kirchen. So auch wieder bei uns. Der Abendmahlstisch und das Taufbecken werden geschmückt - wir feiern Erntedankfest. In diesem Jahr am 6. Oktober um 10:30 Uhr.



### Diakonische Konferenz im Kloster Frenzwegen

**A**m 26. Oktober findet die Diakonische Konferenz der Evangelisch-reformierten Kirche im Kloster Frenzwegen, Nordhorn, statt. Das Thema lautet: "Ehrenamtliche, die Stützen der Gemeinde - freiwillig verantwortlich" - Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2)  
Die Anmeldeliste und der Programmfly-

er hängen im Foyer des Gemeindezentrums aus.



### Reformationsgottesdienst

**E**s ist schon zur Tradition geworden, den noch neuen gesetzlichen Feiertag am Reformationstag, den 31. Oktober, um 10:30 Uhr, gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Mit unseren direkten Nachbarn wollen wir dies auch in diesem Jahr wieder tun. Wir sind zu Gast in der Kirche St. Maria zum Frieden zusammen mit den Schwestern und Brüdern aus der Bethlehem-

Kirche. In dem bunten Wortgottesdienst wird Pater Benny predigen.



Foto: pixabay

### Monatslieder

August:

EG 502, „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“, Text und Melodie von Matthäus von Löwenstern (1644)

September:

EG 504, „Himmel, Erde, Luft und Meer“, ein Lied des Lobe-den-Herren-Dichters Joachim Neander (1680)

Oktober:

EG 607 „Herr, wir bitten, komm und segne uns“, von Peter Strauch (1978)



### Ökumenischer Seniorennachmittag in St. Maria zum Frieden

**I**m Rahmen ihres diesjährigen Pfarrfestes lädt die Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden in Meppen-Esterfeld alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum ökumenischen Seniorennachmittag ein. Die Veranstaltung findet am 6. September 2019 um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria zum Frieden statt und wird mit einem ökumenischen Wortgottesdienst eröffnet. Anschließend geht es zu einem bunten Nachmittagsprogramm mit Tanzgruppe, Kaffee,

Kuchen und einigen Kindern vom Kindergarten ins Gemeindehaus. Pater Benny und unsere Nachbargemeinde freuen sich über alle Besucherinnen und Besucher.



## Ökumenischer Kanzeltausch

Im Zuge des Reformationsjubiläums 2017 ist die Idee des ökumenischen Kanzeltausches entstanden, den wir seitdem bereits zweimal durchgeführt haben. Am 22. September findet nun der dritte ökumenische Kanzeltausch statt. Um 10:30 Uhr wird Pfarrer Achim Heldt von der Bethlehemkirche bei uns den Gottesdienst halten, Pfarrerin Annelen Tandara predigt um 11 Uhr in der heiligen Messe in St. Maria zum Frieden und Pater Benny hält um 10 Uhr

den Gottesdienst in der Bethlehemkirche. Wir freuen uns über diese wunderbare ökumenische Zusammenarbeit!



## Krippenspielproben

Alle Jahre wieder ... und so auch in diesem Jahr werden wir wieder an Heiligabend um 15 Uhr einen Krippenspielgottesdienst feiern. Die Proben dafür finden am 9.11., 16.11., 7.12., 14.12. und 23.12. jeweils von 15 bis 17 Uhr statt. Mitmachen können Kinder von drei bis zwölf Jahren. Wir haben kleine, große und „stumme“ Rollen, so dass sich für jeden die passende Rolle finden lässt. Anmeldungen nehmen bis zum 1.11. Pfarrerin Annelen Tandara

und jedes Kirchenratsmitglied gerne entgegen.



## Einzelkelche beim Abendmahl

Der Kirchenrat unserer Gemeinde hat den Beschluss gefasst, bei allen zukünftigen Abendmahlsfeiern neben den bisher üblichen Gemeinschaftskelchen auch kleine Einzelkelche anzubieten. Von der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Osnabrück haben wir bereits 30 Einzelkelche kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Dafür

gilt den Osnabrücker Brüdern und Schwestern unser herzlicher Dank. Um auch bei gut besuchten Gottesdiensten eine ausreichende Anzahl an Einzelkelchen anbieten zu können, hat der Kirchenrat den Kauf von weiteren 30 Einzelkelchen mit Zubehör beschlossen.

Der Kirchenrat

## Ihre Gemeinde rechnet mit Ihnen!

Über Geld redet man ja nicht gern, aber heute kommen wir darum nicht herum. Obwohl es sicher noch viele Dinge zu verbessern gilt, sind wir als Gemeindeleitung sehr froh darüber, dass sich viele Menschen in unserer Kirche wohl fühlen. Sie erleben Gemeinschaft in Gruppen und Kreisen, können sich auf Mitarbeitende verlassen und finden offene Räume vor.

All das kostet Geld. Gebäude, Anlagen, Personal – vieles verursacht Kosten, die wir unter anderem mit Ihren Kirchensteuerbeiträgen decken, für die wir sehr dankbar sind.

Tatsache ist aber auch, dass die Kirchensteuereinnahmen bei weitem nicht ausreichen, um alle unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Darüber hinaus haben wir Pläne für die nächste Zeit: Am Gemeindezentrum stehen Dachreparaturen an, die Außenanlagen sollen professionell gepflegt werden und wir möchten zusätzliche Einzelkelche für die Abendmahlsfeiern anschaffen.

Bei all diesen Vorhaben rechnen wir mit Ihrer Unterstützung.

Das freiwillige Ortskirchgeld bietet dafür die passende Gelegenheit. Diese

Gabe eignet sich vor allem für diejenigen, die nicht kirchensteuerpflichtig sind oder einen zusätzlichen Beitrag leisten möchten. Sie entscheiden selbst, ob und in welcher Höhe Sie das freiwillige Ortskirchgeld zahlen möchten und Sie können dabei auch eine Zweckbindung (z. B. Kindergottesdienstarbeit) festlegen. Wir freuen uns über jede Spende. Auch kleine Beträge sind sehr willkommen. Das freiwillige Ortskirchgeld kommt ausschließlich unserer gemeindlichen Arbeit hier vor Ort zugute und verbleibt vollständig in unserer Kirchengemeinde.

Wenn auch Sie noch etwas für Ihre Kirchengemeinde übrig haben zögern Sie nicht, den von Ihnen festgelegten Betrag an die unten angeführte Bankverbindung zu überweisen. Bei Spenden ab einer Höhe von 50,00 € wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hagen Gundlach-van Dühren,  
stellvertretender Vorsitzender des KR

Bankverbindung:  
Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf  
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71  
BIC: NOLADE21EMS



**Wie es dir möglich ist:**

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon **Almosen!**

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

Monatspruch  
OKTOBER  
2019

TOBIT 4,8

## Alles Neue macht der Mai – Himmelfahrtsgottesdienst in der Gustav-Adolf -Kirche Meppen

In diesem Jahr haben wir zusammen mit der evangelisch-lutherischen Bethlehemitengemeinde und der evangelisch-lutherischen Gustav-Adolf-Gemeinde aus Meppen Himmelfahrt gefeiert. Der Festgottesdienst fand am Donnerstag, (30. Mai) um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Meppen statt. Frau Fitzner vom Kirchenrat der GAK begrüßte herzlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den drei Gemeinden zu dem von den Pastoren Krüger und Heldt gestalteten Gottesdienst, der fröhlich mit dem Lied „Wie lieblich ist der Maien“ begann und nach stimmungsvollem Verlauf mit dem Lied „Geh aus mein Herz“ endete. Die Predigt hielt Pastor Heldt (Predigttext: Könige 8, 22-24, 26-28).

Nach dem Gottesdienst waren alle ins

## Garteneinsatz am Gemeindezentrum

Am Samstag vor der Konfirmation fanden sich zehn Gemeindeglieder vom Kindergarten- bis zum Rentenalter zusammen, um die Grünanlagen, Wege und Pflasterflächen vor dem Gemeindezentrum herzurichten. Das Frühjahr über hatten sich Moos und Unkraut ihren Weg in den Beeten und zwischen den Pflasterklinkern gebahnt. Das Gartenteam hatte also alle Hände



Gemeindezentrum eingeladen. Neben Kaffee und anderen Getränken gab es zwei leckere Suppen zur Stärkung. Daneben blieb noch viel Zeit zu einem munteren Austausch zwischen den Mitgliedern der drei Gemeinden.

Eine in dieser Zusammenstellung neue, sehr gelungene Form der Himmelfahrtsfeier, die nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden soll.



voll zu tun und rückte dem Grünbelag und Beikraut beherzt mit Hacke und Gasbrenner zu Leibe. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Unser Gemeindezentrum empfing die Gottesdienstbesucher am Konfirmationstag mit ordentlichen Beeten und sauberem Kirchenvorplatz. Allen, die sich am Arbeitseinsatz beteiligt haben, gilt der herzliche Dank des Kirchenrates.

Hagen Gundlach-van Dühren

## „Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr wieder lebendig.“ Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz



Bereits seit 2005 ist es Tradition, dass sich Christen aller Konfessionen am Pfingstmontag auf dem Meppener Marktplatz versammeln, um gemeinsam zu beten, zu singen und ihren Glauben zu bezeugen. Organisiert wurde das Fest des Glaubens von der ökumenischen Pfarrkonferenz Meppen.

In diesem Jahr leitete Pater Benny von der katholischen Kirchengemeinde Sankt Maria zum Frieden den Gottesdienst und erinnerte die Pfingstgemeinde in seiner Predigt daran, dass es der Heilige Geist ist, der die christliche Gemeinschaft bewahrt



und eine stetige Erneuerung der Kirche bewirken kann. Er rief die Gläubigen dazu auf, ihren Glauben zu leben und offen für ihre Überzeugungen einzutreten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Sankt Maria zum Frieden unter Mitwirkung von Solisten und unter der Leitung von Marianne Fink.

Für die Jüngsten hatte das Kindergottesdienstteam der Kirchengemeinde Sankt Maria zum Frieden ein Begleitprogramm vorbereitet, und zum Ende des Gottesdienstes konnten die Kinder auf der Bühne stolz ihre selbst gebastelten Windmacher vorstellen.

Durch ihren begeisterten Applaus, das Mitklatschen und Mitsingen bekundeten die Gottesdienstbesucher, dass der ökumenische Pfingstgottesdienst auch in diesem Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Hagen Gundlach-van Dühren

## Mit Chor und Grillwurst: Letzter Gottesdienst vor den Sommerferien

Mittlerweile kann man schon fast von einer Tradition sprechen: Der letzte Gottesdienst vor den Sommerferien ist in unserer Gemeinde einfach etwas Besonderes. In diesem Jahr wurde zu diesem Anlass ein Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Unser Chor begleitete die Feier mit vielen schönen Liedern und lieferte den passenden Rahmen für den feierlichen Anlass. Nach dem Gottesdienst gab es neben



dem üblichen Kaffee und Tee auch kalte Getränke, Grillwurst und mitgebrachte Salate. Vor dem Gemeindezentrum standen bei strahlendem Sonnenschein Bierischgarnituren bereit, an denen ausgiebig gegessen und geplaudert wurde. Allen, die bei der Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung behilflich waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Hagen Gundlach-van Dühren



## Frauentreff: Eine Stadtführung - was soll denn das?

Nun wohnen wir ja schon 53 Jahre lang in Meppen, da kennt man sich schließlich aus, oder? Aber wenn der Frauentreff einlädt und Anita als Führerin vorneweg geht, dann kann man ja mal neugierig sein und hingehen.

Was fanden wir vor? Eine Gruppe munterer und fröhlicher und vor allem toleranter Frauen, die ein eingeschmuggeltes männliches Exemplar klaglos integrierten. Die Abendsonne vergoldete Fassaden und Giebel geschichtsträchtiger Bauwerke und Anita zeigte uns 1000 kleine und große, unscheinbare und spektakuläre Details, an denen wir schon so oft ahnungslos vorbeigegangen waren. Im „Dom“ (Propsteikirche) spielte der Organist (extra für uns?)



und wir staunten immer mehr über unsere Stadt und ihre verborgenen Schätze. Schließlich landeten wir im großen Saal des alten Rathauses, wo uns Christiane und Ulrike mit einem leckeren Blubbertrunk und kleinen Snacks verwöhnten und wo noch viele Fragen und Themen diskutiert wurden. Und als wir uns verabschiedeten, da waren sich alle einig, daß es nicht nur ein interessanter Abend war, sondern einer, der Appetit auf weitere Veranstaltungen des Frauentreffs gemacht hat.

Günther Dürr



Die nächsten Termine: 28.08., 25.09., 27.11. und 22.01.2020

	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
August ev. ref. Gemeinde Freren	M	04.08.2019	10:30	P. Mengel	Gottesdienst	Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche
	M	11.08.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Gustav Adolf Werk
	M	18.08.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Abendmahl	Katastrophenhilfe
	M	25.08.2019	10:30	P. Mengel	Gottesdienst,	Jugendarbeit im Synodalverband
	M	01.09.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Stark für Andere
September	F	08.09.2019	11:30	P. Schrader	Synodalverbandsgottesdienst in Freren, Chor	
	M	15.09.2019	10:30	N.N.	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
	M	22.09.2019	10:30	P. Heldt	Gottesdienst, Kanzeltausch Konfi-Sonntag	Armenienhilfe Neuenhaus
	M	29.09.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Flüchtlingshilfe
St. Maria zum Frieden	M	06.10.2019	10:30	ÄPn. Bückmann	Erntedankfest, Abendmahl	Brot für die Welt
	M	13.10.2019	10:30	N.N.	Gottesdienst	Ambulante diakonische Beratungsstellen in unserer Kirche
	M	20.10.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Kinder Sing Woche Lautsprecheranlage
	M	27.10.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Kinderheim Neve Hanna
	MzF	31.10.2019	10:30	Pater Benny	Reformationstag, Gottesdienst St. Maria zum Frieden	
November Meppen	M	03.11.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	„Armutsfonds“ unserer Kirche
	M	10.11.2019	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Suchtkrankenhilfe

bei den Predigern und Kollekten können noch Änderungen auftreten

### Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle)

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr (4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 6.10., 20.10.)(luth.)

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr (7.8., 21.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10.)(ref.)



### Kindergottesdienst

immer am vierten Sonntag des Monats:  
25.08., 22.09., 27.10.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Quelle: Ev. Kirche

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden. Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Dirk Janzen, bestattet am 11.6.2019 im Alter von 59 Jahren

Heinrich Gosling, betattet am 24.6.2019 im Alter von 82 Jahren

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden.

Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.

## Taufen

7.4.2019 Nane Kampherbeek  
„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ (Psalm 139, 5)

27.4.2019 Enya Schulte  
„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe“ (2. Mose 23,20)

23.6.2019 Moritz Zindler  
„Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild“ (Psalm 91, 4)  
Taufsprüche : Lutherbibel 2017



Familie Schulte

## Trauung

Am 29.6.2019 wurden Alexander und Sara Albrecht, geb. Sackbrook, getraut.

„Aus dem Licht erwächst als Frucht jede Art von Güte, Rechtschaffenheit und Treue“  
(Eph 5,9, Gute Nachricht Bibel)





## Geburtstagsfeier



**A**iso, da hatte sich im ersten Halbjahr einiges angesammelt an Geburtstagskindern und viele waren der Einladung unserer Gemeinde gefolgt. Einige brachten noch eine Begleitung mit und so passten die 25 Teilnehmer grade mal an den festlich geschmückten Tisch. Was passierte dann? Ich weiß nicht, was ich zuerst erwähnen soll, die vielen leckeren Kuchen, die heiteren und besinnlichen Lieder, oder die von Pastorin Tandara angestoßenen Gespräche über die Konfirmationssprüche der

Geburtstagskinder oder, oder... Auf jeden Fall sollte man noch erwähnen, daß die teilnehmenden Geburtstags- "Kinder" alle zwischen 75 und 93 Jahre alt waren, aber lebhaft und munter, einfach noch voll im Leben stehend, großartig! Schließlich gab es großen Dank für alle Helfer und für diese eindrucksvolle Feier, an die uns die schöne Rose, die wir alle mitbekamen, noch manche Tage lang erinnerte.

Günther Dürr

## Sommerkirche

**E**s ist schon fast zu einer Tradition geworden, dass unsere Gemeinde im Ferienmonat Juli die Gottesdienste gemeinsam mit der Evangelisch-lutherischen Bethlehem-Gemeinde feiert. So fand auch in diesem Juli jeweils im wöchentlichen Wechsel ein Gottesdienst in unserem Gemeindezentrum und der darauf folgenden Woche in der Bethlehem-Kirche statt. Die Besucher-



zahlen in den Gottesdiensten zeigen, dass diese Regelung in beiden Gemeinden gut angenommen wird. Die Gottesdienstbesucher nehmen offensichtlich gern die Gelegenheit wahr, einmal über den Teller- rand zu schauen und für die Pfarrstel-



leninhaber entspannt sich der Terminkalender in der Urlaubszeit. Eine gute Idee, die unsere beiden Gemeinden sicher auch im nächsten Sommer wieder

aufgreifen werden.  
Hagen Gundlach-van Dühren

## "Was für ein Vertrauen" - Kirchentag 2019 in Dortmund

**U**nter obigem Motto fand vom 19.06. bis zum 23.06.2019 der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt.



Auch die Gemeinde Meppen- Schöningsdorf war mit einer Gruppe von 8 Erwachsenen und 2 Kindern wieder mit dabei.

Der Kirchentag brachte über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

Wir haben ein paar wunderbare Tage in Dortmund mit einem buntgemischten Programm verbracht.



Wir haben Konzerte besucht, verschiedene Gottesdienste und Andachten zu ganz unterschiedlichen und besonderen Themen erlebt, eine Moschee

besichtigt, uns interessante Podiumsdiskussionen angehört, das vielfältige Angebot für Eltern und Kinder genutzt, und vieles mehr. Natürlich durfte nach so einem anstrengenden und bewegten Tag der Abend- bzw. Nachtsegens nicht fehlen.



Der Abschlußgottesdienst des diesjährigen Kirchentages war schon aufgrund seiner Örtlichkeit ein besonderes Erlebnis, er fand im Fußballstadion, im Signal Iduna Park des BVB statt.

Ein kleiner Ausblick:

Vom 12. bis zum 16. Mai 2021 findet der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt a.M. statt. Ein Besuch wird sich auch diesmal sicher lohnen.



Yvonne Möller

„Gute Gespräche sind wie Flügel und Pflaster für die Seele !“  
(Georg Engel) - Diakonie-Thementag

Dieser Gedanke stand im Mittelpunkt unseres Diakonie-Thementages, der am 4. Mai stattgefunden hat. Zu dieser ökumenischen Veranstaltung des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim und unseres Ev.-ref. Synodalverbandes, trafen sich 15 Frauen im Calvinhaus. Zunächst führten uns die



Forschungsergebnisse der Gehirnforschung an das Thema heran. Was macht uns Menschen zum Menschen? Genetisch unterscheiden wir uns nur mit zwei Prozent von den Menschenaffen und trotzdem sieht unser Leben und unser Miteinander so ganz anders aus. Unser Verhalten, unsere Gefühlswelten und nicht zuletzt unsere ausgeprägte Sprachfähigkeit machen unser Menschsein aus. Nur das Aufwachen unter Menschen ermöglicht uns die Entwicklung unserer Sprache. Denn für eine gesunde Sprachentwicklung benötigt wir eine emotionale Zugewandtheit und gute Vorbilder. Mit einer solchen Grundlage gehen wir als Kinder hinaus in

die Welt und treffen auf andere Artgenossen, die ähnlich und doch so völlig anders sein können. Zurzeit erleben wir alle eine Welt im Wandel, der auch in unseren Gemeinden stattfindet. Da drängt sich förmlich ein ganzer Fragenkomplex auf:

- Wie können wir unsere Begegnungen und unser Miteinander gestalten, damit sie zur Beruhigung einer Situation beitragen?
- Wodurch wird ein Gespräch als angenehm, hilfreich und nährend empfunden?
- Was macht ein gutes Gespräch aus und wird günstigstenfalls zum Geschenk?
- Welche Rahmenbedingungen braucht dies Ehrenamt, damit es vertrauensvoll und sicher ausgefüllt werden kann?

Ein vielfältiger, lebendiger Austausch ergab sich, der auch bei einem leckeren Mittagessen weitergeführt wurde.

Am Nachmittag stand die „Tasche voller Schätze“ auf dem Plan:

Jede Teilnehmerin konnte sich eine Filztasche gestalten und mit Impulsen für die Geburtstags- und Krankenhaus-



besuche füllen. Zukünftig werden diese „Taschen voller Schätze“ zu den Besuchen mitgenommen. Man darf gespannt sein, was daraus hervorgezaubert wird!

Einführung von Propst Bültel

Am 16. Juni wurde Günter Bültel in der Propsteikirche St. Vitus mit einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt als Propst der Pfarreiengemeinschaft Meppen-Süd eingeführt. Zu den vielen Begrüßenden gehörte auch Meppens Bürgermeister Helmut Knurbein. Er hoffte auf eine enge Zusammenarbeit und verwies dabei auf viele Gemeinsamkeiten zwischen Rathaus und Kirche. Auch Pastorin Annelen Tandara begrüßte den neuen Propst, freute sich auf gute Zusammenarbeit der Meppener Gemeinden und auf die Weiterentwicklung der Ökumene in der Stadt.

Zum Schluss waren sich alle einig: „Weitere Treffen sollen folgen!“

Angelika Suiver, Diakoniereferentin im Ev.-ref. Synodalverband EL-OS



Foto: Facebook: Propstei Meppen

Monatsspruch  
AUGUST  
2019

» Geht und verkündet:  
Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

## Einführung von Diakon Krieger

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Evangelisch-lutherische Bethlehemkirche in Meppen, als Kirchenvorstände der Gemeinden aus Meppen (Bethlehem), Dalum (Paulus) und Twist (Nazareth) ihren neuen Regionaldiakon Philip Krieger zum Altar geleiteten. Der Landessuperintendent des Sprengels Ostfriesland-Ems, Dr. Detlef Klahr und weitere Geistliche, sowie die Diakonenschaft des Kirchenkreises Emsland-Bentheim waren gekommen. Ein Unbekannter ist Krieger in der Region allerdings längst nicht mehr. Seit 2013 leitet er bereits die Kinder- und Jugendarbeit in den drei Gemeinden, sowie Projekte im Kirchenkreisjugenddienst. „Alles ist möglich, dem der da glaubt!“ Mit diesem Jesuswort aus dem Markusevangelium eröffnete Regionalbischof Klahr die Festpredigt. „Gott braucht dich in seinem Dienst“, rief Klahr dem jungen Diakon von der Kanzel aus zu. „So wie du gespürt hast, dass andere dir etwas zugetraut haben in all den Jahren, ist es nun deine Aufgabe, jungen Menschen ebenfalls zu helfen, Zutrauen zu sich selbst zu haben und zu Gott.“

Fierlich wurde schließlich der 31 jährige neue Diakon von Wegbegleitern aus Pfarrämtern, Diakonienkonvent und Jugenddienst eingesegnet. Die zahlreichen Grußworte zeichneten noch einmal ein Bild der bereits jetzt schon geleisteten segensreichen und vielfältigen Arbeit des neuen und doch vertrauten jungen Mannes. Auch wir werden in Zukunft durch Zusammenarbeit in der Konfirmandenarbeit und in der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder mit Diakon Philipp Krieger zusammenarbeiten.



Foto und Text: Ulrich Hirndorf



Was hülfe es dem Menschen,  
wenn er die ganze Welt gewönne und nähme  
doch Schaden an seiner Seele?

MATTHÄUS 16,26

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2019



## Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



### Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!




Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“

### Großes Knabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!





**Bibelrätsel:** Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

**Mehr von Benjamin ...**  
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)





www.klasmann-deilmann.com



**Gerd Wermes** GmbH  
Immobilienvermittlung & Objektbewertung

 **05932 - 4234**



**moorkamp**  
hairstyling

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen  
Telefon (0 59 31) 1 45 59  
www.friseur-moorkamp.de

Bestattungen, Begleitung, Vorsorge, www.bestattungen-efken.de



*Es ist besser etwas gehabt und wieder verloren zu haben, als es nie gehabt zu haben.*


Wälschner Bestattung

Bestattungen **EFKEN**  
Lindemann, Kuhn, Köhler, Göttsche



Industriestr. 32, 49716 Meppen  
Tel. 0 59 31 - 65 17



So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Meppen-Schöninghsdorf  
Am Stadtforst 40  
49716 Meppen  
 meppen.reformiert.de








Pfarrerin Annelen Tandara  
Am Stadtforst 38  
49716 Meppen  
 (05931) 1 61 70  
@ annelen.tandara@reformiert.de

Gemeindebüro  
Gabriele Köther  
neue Öffnungszeiten:  
Fr. 9 - 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung  
 (0 59 31) 1 30 73  
 (0 59 31) 88 23 34  
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat  
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de  
Jürgen Book (Vorsitzender)

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld  
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf  
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71  
BIC: NOLADE21EMS

#### Hilfen

Telefonseelsorge:  0800-1110111  
Kinder- u. Jugendtelefon:  0800-1110333  
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern:  (0 59 31) 4 40  
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen:  (0 59 31) 1 20 50  
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen:  (0 59 31) 87 65 80  
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen):  (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:  (0 59 31) 9 81 50  
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

#### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr  
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf  
Redaktion:  
Claudia van Dühren, Werner Fleischhauer, Hagen Gundlach-van Dühren, Ralf Hömmeke, Roman Möller, Annelen Tandara  
gemeindegross-meppen@reformiert.de  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
Auflage: 1.200 Exemplare  
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.11.2019  
Bildnachweis: Gemeindebrief,  
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft, Titel: pixabay

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:  
meppen.reformiert.de





## TERMINE

### Unsere Gruppen

- Besuchsdienstkreis: nach Absprache
- Bibelkreis: 21.8. Weltlich von Gott reden, 18.9. Kreuz, 23.10. Mensch Jesu - von der Würde des Menschen, jeweils um 20 Uhr
- Chor: M. Grabowski: Montags, um 20 Uhr
- Frauentreff: 28.08., 25.,9., 27.11., jeweils ab 19 Uhr
- Frühstück für Leib und Seele: 8.8., 12.9., 10.10., jeweils um 9 Uhr
- Jugendgruppe „Fun Factory“ : 9.8., 23.8., 13.9., 27.9., 11.10. und 25.10., jeweils von 18:30 - 21 Uhr
- Kindergottesdienst: 25.08., 22.09., 27.10.
- Kindergottesdienst-Vorbereitung: 9.9., 4.11., jeweils um 19 Uhr
- Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
- Kochkurs für Männer: H.-G. Maus-Trauden: 20.8., 17.9., 15.10., jeweils um 19 Uhr
- Konfirmandenunterricht : A. Tandara: 24.8., 21.9., 26.10.
- Selbsthilfegruppe: C. Vry: 16.8., 6.9., 20.9., 4.10, 18.10., jeweils um 18:30 Uhr
- Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung (Tel: 0170 4697853)  
Email: [angelika.suiver@reformiert.de](mailto:angelika.suiver@reformiert.de)

### Besondere Termine

- Synodalgottesdienst: 8.9. um 11:30 Uhr in Freren (s. S. 3)
- Erntedankgottesdienst mit Abendmahl: 6.10. um 10:30 Uhr in Meppen
- Reformationsgottesdienst: 31.10. um 10:30 Uhr in St. Maria zum Frieden, Meppen
- Taizé-Andacht in der Propsteikirche jeden 4. Freitag im Monat, Zeit s. Aushang
- Trauercafé jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr (bis 17 Uhr) im Café
- Koppelschleuse : 10.8., 14.9., 12.10.
- Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle):  
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr